

Marktüberblick am 19.03.2020

Stand: 8:31 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	8.441,71	-5,56 %	-36,28 %	Rendite 10J D *	-0,23 %	+20 Bp	Dax-Future *	8.476,00
MDax *	17.909,40	-5,51 %	-36,74 %	Rendite 10J USA *	1,26 %	+26 Bp	S&P 500-Future	2414,00
SDax *	7.996,00	-3,80 %	-36,09 %	Rendite 10J UK *	0,77 %	+22 Bp	Nasdaq 100-Future	7120,50
TecDax*	2.202,23	-4,08 %	-26,96 %	Rendite 10J CH *	-0,32 %	+15 Bp	Bund-Future	170,29
EuroStoxx 50 *	2.385,82	-5,72 %	-36,30 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	+4 Bp	VDax *	82,22
Stoxx Europe 50 *	2.383,15	-4,35 %	-29,97 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	+14 Bp	Gold (\$/oz)	1488,15
EuroStoxx *	261,53	-4,57 %	-35,26 %	RexP *	493,98	-0,64 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	23,23
Dow Jones Ind. *	19.898,92	-6,30 %	-30,27 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0931
S&P 500 *	2.398,10	-5,18 %	-25,77 %	12-M-Euribor *	-0,25 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,9430
Nasdaq Composite *	6.989,84	-4,70 %	-22,10 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0572
Topix	1.283,22	+0,97 %	-26,17 %	Swap 5J *	-0,13 %	+11 Bp	Euro/Yen	118,69
MSCI Far East (ex Japan) *	407,90	-4,54 %	-26,20 %	Swap 10J *	0,10 %	+14 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,02
MSCI-World *	1.308,07	-4,63 %	-27,32 %	Swap 30J *	0,09 %	+18 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

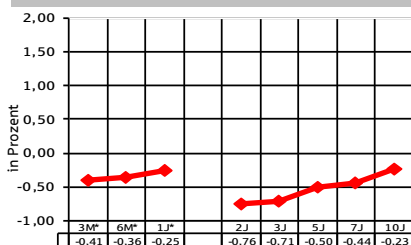
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily VDax (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 19. Mrz (Reuters) – Auch wegen der massiven EZB-Geldspritzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag wenig verändert starten. Am Mittwoch hatte er wegen wieder aufgeflammter Rezessionsängste 5,6 Prozent im Minus bei 8.441,71 Punkten geschlossen. Um die Folgen in den Griff zu bekommen, hat die EZB neue Anleihenkäufe im Volumen von 750 Milliarden Euro beschlossen. Noch immer rätseln Börsianer, wie schwerwiegend die wirtschaftlichen Belastungen der Coronavirus-Pandemie ausfallen werden. Hinweise hierauf erhoffen sie sich von Konjunkturdaten wie dem Wirtschaftsbarometer der Federal Reserve Bank von Philadelphia. Bei den Firmenbilanzen interessieren sich Anleger wie stets in den vergangenen Wochen weniger für die Zahlen der vergangenen Monate als für den Ausblick.

Die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie hat die Wall Street trotz eines geplanten billionenschweren US-Konjunkturprogramms weiter fest im Griff. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 6,3 Prozent tiefer auf 19.898 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 4,7 Prozent auf 6.989 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 5,2 Prozent auf 2.398 Punkte ein. Zu den größten Verlierern am US-Aktienmarkt gehörte Boeing mit einem Minus von knapp 18 Prozent. Der Airbus-Rivale forderte für die angeschlagene Luft- und Raumfahrtbranche ein 60 Milliarden Dollar schweres Hilfspaket. Experten rechnen damit, dass es Jahre dauern wird, bis sich die Branche von dem Corona-Schock erholt. Auch der Mobilfunker T-Mobile US warnte vor signifikanten Einbußen. Die US-Tochter der Deutschen Telekom schließt wegen der Pandemie 80 Prozent ihrer Verkaufsfilialen. Bei den übrigen würden die Öffnungszeiten reduziert. T-Mobile-Titel verloren mehr als fünf Prozent. Am Rohölmarkt ging es noch steiler bergab, da es im Preiskrieg zwischen Saudi-Arabien und Russland keine Annäherung gibt. Der Kurs der US-Sorte WTI fiel um gut 17 Prozent auf 22,44 Dollar je Barrel (159 Liter).

Die massiven Geldspritzen der Europäischen Zentralbank und anderer Notenbanken helfen nicht gegen die Panik bei den asiatischen Anlegern. Fast alle Börsen in Fernost gaben am Donnerstag nach. Die Investoren trennten sich auch von Anleihen und suchten ihr Heil im Dollar. In Tokio schloss der 225 Werte umfassende Nikkei ein Prozent schwächer bei 16.552,83 Zählern. Die Kurse in China gaben nach, der Hongkonger Hang Seng verlor 2,5 Prozent. In Südkorea brach der Index um 8,4 Prozent ein, das ist der größte Tagesverlust seit Oktober 2008.

Wirtschaftsdaten heute

Japan: Verbraucherpreise (Feb)
DE: Ifo-Geschäftsklima (Mrz)
USA: Index der Frühindikatoren (Feb),
Konjunkturindex der Fed von Philadelphia (Mrz), Leistungsbilanzsaldo (Q3)

Unternehmensdaten heute

Bechtle, Deutsche Euroshop, Elmos Semiconductor, Encavis, Enel, Fuchs Petrolub, HeidelbergCement, Koenig & Bauer, Krones, Lufthansa, Next, SAF-Holland, Vossloh, Westwing Group, Zur Rose (Jahresergebnis), Alte Leipziger-Hallesche, Audi (Bilanz-PK)

weitere wichtige Termine heute

Bank of Japan, Schweizer Nationalbank, Türkische Zentralbank, Norges Bank: Ergebnis der Sitzung des geldpolitischen Rats

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.